

Einführungsphase (in Anlehnung an Green Line *Transition*)

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren	Verweis Medien- kompetenz ¹
EF1-1	Finding your identity	<p>Teenage identities</p> <p>The stages of psychological development: adolescence</p> <p>Dreams and expectations</p>	<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>Kompetenzbereich Leseverstehen: z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> entnehmen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen und beziehen diese aufeinander, identifizieren implizite Informationen, Meinungen und grundlegende Einstellungen. <p>Kompetenzbereich Schreiben: z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale ein grundlegendes Spektrum von Texten, vermitteln Informationen strukturiert und kohärent, beziehen wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht und kritisch reflektierend ein, begründen und belegen Standpunkte, widerlegen diese und wägen sie gegeneinander ab. <p>Kompetenzbereich Text- und</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Ausgangstext wahlweise nicht- fiktional oder fiktional</p>	<p>MK 1.3</p> <p>MK 3.3</p> <p>MK 2.2</p> <p>MK 3.1</p> <p>MK 4.2</p> <p>MK 6.2</p>

¹ Die Abkürzungen beziehen sich auf den Medienkompetenzrahmen NRW, der unter folgendem Link einzusehen ist
https://medienkompetenzrahmen.nrw/fileadmin/pdf/LVR_ZMB_MKR_Rahmen_A4_2020_03_Final.pdf

			<p>Medienkompetenz: z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes, • identifizieren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und wichtige Details und geben diese zusammenfassend wieder, • analysieren wesentliche Textsortenmerkmale sowie zentrale Wechselbeziehungen von Inhalt, Sprache und Form und berücksichtigen diese im Allgemeinen auch bei eigenen Textprodukten, • formulieren begründete Stellungnahmen, • hinterfragen ihre Deutungen kritisch und beziehen ihre Erkenntnisse in eigene Produktionsprozesse ein. <p>Auswahl fachlicher Konkretisierungen:</p> <p>Kompetenzbereich Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt: Medien und Literatur im Wandel: Identitätsbildung in und durch <i>young adult fiction</i> • Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Entwicklung einer eigenen Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus, Werteorientierung; Chancen und Herausforderungen Jugendlicher – ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt <p>Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz: z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgangstexte: z. B. informierende und kommentierende Presstexte • Zieltexte: Zusammenfassungen, Analysen, 		
--	--	--	--	--	--

			<p>Stellungnahmen</p> <p>Kompetenzbereich Sprachlernkompetenz: z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen • Strategien zur Erweiterung des eigenen Wortschatzes • Strategien zur Nutzung auch digitaler Selbstevaluationsinstrumente • Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher • Strategien zum nachhaltigen Umgang mit eigenen Fehlerschwerpunkten 		
EF1-2	<p>Living in a diverse society</p>	<p>Discovering diversity</p> <p>Exploring interests</p> <p>Exploring different cultures</p> <p>Everyday racism</p> <p>Coming out</p>	<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>Kompetenzbereich Hör-/Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen unmittelbar erlebter Kommunikation und auditiven und audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen, • identifizieren wesentliche Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden, <p>Kompetenzbereich Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale ein grundlegendes Spektrum von Texten, • vermitteln Informationen strukturiert und kohärent, • beziehen wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht und kritisch reflektierend ein, 	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), z. B. nicht-fiktional</p> <p>Hörverstehen oder Sprachmittlung (isoliert)</p>	<p>MK 3.1</p> <p>MK 6.1</p> <p>MK 6.3</p> <p>MK 1.3</p> <p>MK 3.3</p>

			<ul style="list-style-type: none"> • verwenden auch digitale Werkzeuge <p>Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz: z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes, • analysieren wesentliche Textsortenmerkmale sowie zentrale Wechselbeziehungen von Inhalt, Sprache und Form und berücksichtigen diese im Allgemeinen auch bei eigenen Textprodukten, • deuten und vergleichen Texte grundlegend in Bezug auf ihre Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung und belegen die Erkenntnisse am Text, • produzieren eigene kreative Texte, • verwenden Techniken und Strategien für die Planung und Realisierung eigener Redebeiträge sowie Präsentationen und setzen dabei Medien zielgerichtet ein • planen, realisieren und evaluieren Schreibprozesse vor dem Hintergrund der kommunikativen Absicht individuell und kollaborativ. <p>Auswahl fachlicher Konkretisierungen:</p> <p>Kompetenzbereich Interkulturelle kommunikative Kompetenz: z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt: Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Chancen und Herausforderungen Jugendlicher – ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt • Entwicklung einer eigenen Identität – Ambitionen und Hindernisse 		
--	--	--	--	--	--

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben - Einführungsphase

			<ul style="list-style-type: none">• Medien und Literatur im Wandel: Möglichkeiten und Herausforderungen klassischer und multimodaler Literaturformate• Arbeit und Welt im Wandel: individuelle Möglichkeiten und Grenzen der Mitgestaltung sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit <p>Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz: z.B.</p> <ul style="list-style-type: none">• Ausgangstexte: Gedichte, Lieder, Auszüge aus einem Spielfilm oder einer TV-Serie, Radio- und TV Nachrichten, Rezensionen, Podcasts• Zieltexte: Gestaltung, Fortführung oder Ergänzung narrativer, lyrischer und szenischer Texte, kreative Formate <p>Kompetenzbereich Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation		
--	--	--	---	--	--

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausur	
EF2-1	Taking on responsibility	<p>Rights and obligations</p> <p>Making conscious choices</p> <p>Making a difference</p> <p>Gen Z: How young people are changing activism</p> <p>Fighting food insecurity</p> <p>Towards sustainable solutions</p>	<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>Kompetenzbereich Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • beteiligen sich aktiv an Gesprächen, vertreten Positionen und begründen diese in der Regel differenziert, • wägen divergierende Positionen in der Regel ab und bewerten sowie kommentieren diese. <p>Kompetenzbereich Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale ein grundlegendes Spektrum von Texten, • beziehen wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht und kritisch reflektierend ein, • begründen und belegen Standpunkte, widerlegen diese und wägen sie gegeneinander ab. <p>Kompetenzbereich Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • übertragen weitgehend situationsangemessen relevante Informationen auch von komplexeren Äußerungen sowie in komplexeren informellen und vertrauten formellen Begegnungssituationen sinngemäß, • erkennen im Allgemeinen in mündlichen sowie schriftlichen interkulturellen Kommunikationssituationen die Notwendigkeit zusätzlicher, für das 	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), z. B. nicht-fiktional</p> <p>Sprachmittlung oder Hörverstehen (isoliert)</p>	<p>MK 2.2</p> <p>MK 5.3</p> <p>MK 1.3</p> <p>MK 1.2</p> <p>MK 3.1</p> <p>MK 3.2</p> <p>MK 3.3</p>

			<p>Verstehen erforderlicher, Erläuterungen und fügen diese in der Regel hinzu,</p> <ul style="list-style-type: none"> • gehen in mündlichen Kommunikationssituationen in der Regel flexibel auf Nachfragen ein. <p>Auswahl fachlicher Konkretisierungen:</p> <p>Kompetenzbereich Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt: Arbeit und Welt im Wandel: Individuelle Möglichkeiten und Grenzen der Mitgestaltung sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit • Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Entwicklung einer eigenen Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus, Werteorientierung • Arbeit und Welt im Wandel: Lernen, Leben und Arbeiten im englischsprachigen Ausland <p>Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgangstexte: informierende, argumentative und kommentierende Presstexte, Reden, Interviews, Statistiken, Radio- und TV Nachrichten, Cartoons • Zieltexte: Zeitungs- und Internetartikel, Analyse, Leserbriefe <p>Kompetenzbereich Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher • kritischer Umgang mit digitalen Übersetzungsprogrammen und textgenerierenden KI-Anwendungen 		
--	--	--	---	--	--

<p>EF2-2</p>	<p>Growing up with media and stories</p>	<p>Media and stories in young people's lives</p> <p>The role of books in self-identity and representation</p> <p>Teenagers in the world of media</p>	<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>Kompetenzbereich Hör-/Hörsehverstehen: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen unmittelbar erlebter Kommunikation und auditiven und audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen, • beziehen bei Hörsehtexten gehörte und gesehene Informationen aufeinander. <p>Kompetenzbereich Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen und beziehen diese aufeinander • identifizieren implizite Informationen, Meinungen und grundlegende Einstellungen • beziehen in multimodalen Texten Textteile grundlegend aufeinander <p>Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes, • analysieren wesentliche Textsortenmerkmale sowie zentrale Wechselbeziehungen von Inhalt, Sprache und Form und berücksichtigen diese im Allgemeinen auch bei eigenen Textprodukten, • deuten und vergleichen Texte grundlegend in Bezug auf ihre Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung und belegen die Erkenntnisse am Text, • produzieren eigene kreative Texte, • planen, realisieren und evaluieren 	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), fiktional, Hör-/Sehverstehen oder Sprachmittlung isoliert</p>	
--------------	---	---	---	--	--

			<p>Schreibprozesse vor dem Hintergrund der kommunikativen Absicht individuell und kollaborativ.</p> <p>Auswahl fachlicher Konkretisierungen:</p> <p>Kompetenzbereich Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt: Medien und Literatur im Wandel: Möglichkeiten und Herausforderungen klassischer und multimodaler Literaturformate • Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Entwicklung einer eigenen Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus, Werteorientierung; Chancen und Herausforderungen Jugendlicher – ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt <p>Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgangstexte: Auszug aus einer <i>graphic novel</i>, Formate der sozialen Netzwerke und Medien, Auszüge aus Kurzgeschichten, Lieder, Gedichte, Auszüge aus einem Spielfilm oder einer TV-Serie • Zieltexte: Gestaltung, Fortführung oder Ergänzung narrativer, lyrischer und szenischer Texte, kreative Formate <p>Kompetenzbereich Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation 		
--	--	--	--	--	--

Verbindliche Absprachen zur Leistungsüberprüfung:

In der gesamten EF müssen die folgenden Formate untergebracht werden:

Hör-/Hörsehverstehen, Lesen und Schreiben (integriert) – nicht-fiktionale oder fiktionale Textgrundlage

Mediation, Lesen und Schreiben (integriert) – nicht-fiktionale oder fiktionale Textgrundlage

Mediation oder Hör-/ Hörsehverstehen, Lesen und Schreiben (integriert) – fiktionale oder nicht-fiktionale Textgrundlage

Es muss darauf geachtet werden, dass jeder Schüler **mindestens einmal eine fiktionale und mindestens einmal eine nicht-fiktionale** Textvorlage als Klausur bearbeitet hat.

Die in den Themenfeldern genannten Klausurformate sind als mögliche Vorschläge zu verstehen.